

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 31 (1924)

Heft: 8

Rubrik: Spinnerei : Weberei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spinnerei - Weberei

**Die technische Betriebsleitung
in der Textilindustrie.**

Von Conr. J. Centmaier, konsultier. Ingr.
(Nachdruck verboten.)

13. Die Lagerung der Rohmaterialien.

Die Ueberwachung der richtigen Lagerung der Rohmaterialien der Textilfabrikation ist in der Regel eine einfache. Zunächst ist wichtig zu wissen, wieviel Rohmaterial in einer bestimmten Form oder Verpackung in den zur Verfügung stehenden Räumen plaziert werden kann und der vorausdisponierende Betriebsleiter wird zunächst, an Hand einer genauen maßstablichen Skizze der Lagerräume, ein für allemal feststellen, wieviel Rohmaterial gelagert werden kann und das Ergebnis seiner Ermittlungen tabellarisch anlegen, vielleicht auch in Plakatform in den Lagerräumen bekanntmachen.

Die einzelnen Abteilungen der Lagerräume müssen mit Einrichtungen für die Anbringung auswechselbarer Schilder, Standtafeln etc. versehen sein, um die verschiedenen Partien an Ballen, Kisten, Rollen, Paketen etc. genau kenn-



Baumwoll-Lagerhäuser im Hafen von New-York.

zeichnen zu können. Werden in einem Lagerraum stets die gleichen Sorten von Materialien gelagert, wie z. B. Ballen, Kisten etc., so kann man sich die Kontrolle sehr erleichtern, indem man die Wände mit entsprechenden Zahlen versieht, die die jeweilige Anzahl der an ihnen zu einer gewissen Höhe, gemäß einer gegebenen Grundrißfläche aufgeschichteten Einheiten angibt. Voraussetzung ist hierbei, daß stets nur eine Sorte von Material und in einer Normalpackung gelagert wird, was bei größeren Betrieben, unter relativer Beschränkung auf die einzelnen Abteilungen, meistens zutrifft.

Wichtig für die zweckmäßige Lagerung sind die Verkehrseinrichtungen, Laufkrane mit Hand- oder elektrischen Betrieb, Elektroflaschenzüge, Gleisanlagen für Normal- oder Schmalspur, Elektrohängebahnen, Transportbänder und dergl. können für die Zu- und Abfuhr der Rohmaterialien vorgesehen werden. Wichtig ist eine automatische Kontrolle aller Verkehrsbewegungen durch plombierte Zähl-einrichtungen, eventuell mit elektrischer Fernmeldung ins Betriebsbureau. Wichtig ist auch die Verwendung automatischer Wagen mit Registriereinrichtungen, und zwar als Schreibwerk für die Einzelwiegung und für die Gesamtzählung.

Die aufzuspeichernden Rohmaterialien etc. dürfen wegen der Gefahr der Selbstentzündung keine zu hohe Temperatur durch Pressung etc. erhalten. Eingelegte elektrothermische Signaleinrichtungen, die bei einer Erhöhung der

Temperatur über 60—70° C ansprechen, geben ein gewisses Maß an Sicherheit; wichtig ist ausreichende Lüftung und nicht zu hohe Lagerung.

Die aufzuspeichernde Textilmaterialmenge muß so groß sein, daß unter allen Umständen, insbesondere bei Stokkungen in der normalen Zufuhr, absatzweiser Lieferung, eine konstante Versorgung des Fabrikbetriebes gesichert ist. Die Lagerräume sind deshalb für ziemlich große Ueber-schüsse in der normalen Jahreszufuhr zu bemessen.

Kann man die Lagerräume noch weiter ausdehnen, so kann man auch günstige Konjunkturen in der Beschaffung der Materialien ausnützen und sich bei billigen Bezugs-preisen für eine Zeitlang eindecken.

Wesentlich für die Beurteilung aller dieser Gesichtspunkte ist aber, daß man hinsichtlich der Grenzen der Einlagerung und der Beschränkungen, denen man aus räumlichen Gründen unterworfen ist, genau und zuverlässig informiert ist. (Fortsetzung folgt.)

Marktberichte

Rohseide.

Ostasiatische Grègen.

Zürich den 15. Juli. (Mitgeteilt von Sulzer, Rudolph & Co., Zürich.) Die herrschenden Kursschwankungen und Feiertage in Lyon, sowie der Beginn der Sommerferien machen sich im Geschäft bemerkbar, das noch keinen größeren Umfang angenommen hat. Durch das Steigen des Schweizerfrankens sind die Preise in dieser Währung entsprechend reduziert worden.

Japan. In Yokohama bewegt sich das Geschäft in engen Grenzen. Die Preise sind etwas gefallen, wie folgt:

Filatures 1—1½	9/11 weiß, auf Lieferrg,	Fr. 77.—
" 1½	11/13 " disponibel, neue Seide	" 71.—
" 1½	13/15 " " " "	" 65.50
" No. 1	13/15 " " " "	" 66.50
" Extra Extra	13/15 " u. gelb, " " "	" 69.50
" Extra	13/15 " " " "	" 67.—
" Best 1	13/15 gelb " " " "	" 66.50

Shanghai bleibt bei mäßigem Geschäft fest auf folgenden Preisen:

Steam Filatures Extra C 1 er und 2 e fil	13/15—20/22	Fr. 78.—
Szechuen " Bonnes	12 14—13/16	" 67.—
Tsalée redév. ord. wie Blue Fish 1, 2, 3		" 61.50
Tussah fil. 8 cocons best 1 und 2		" 45.50

Canton ist ruhig und die Forderpreise der Chinesen stellen sich nun etwas tiefer. Unsere Freunde notieren:

Filatures Extra	13/15 auf Lieferung	Fr. 78 50
" Best 1	11/13 " " "	" 74.—
" Best 1	13/15 " " "	" 67.—
" 1er ordre	18/22 " " "	" 62.—
" Best 1 14/16 new style	" " "	" 67.—

Der Stock ist unverändert auf 1500 Ballen.

New-York. Die Ablieferungen an die amerikanische Fabrik im Juni haben mit 23,000 Ballen gegen 28,000 Ballen im Monat Mai wieder eine der tiefsten Konsumziffern erreicht. Der Stock in New-York ist gleichwohl

Ende Juni auf 22,000 Ballen Japan	gegen 23,000 Ballen Ende Mai
und 3,000 " and. Seide	" 5,000 " " "
Total 25,000 Ballen zurückgegangen	28,000 Ballen " "

Der Konsum bleibt ständig etwas im Markte und die Preise sind unverändert.

Zürich, den 22. Juli. Wie gewöhnlich um diese Jahreszeit, bewegt sich das Geschäft in engen Grenzen. Aller Aufmerksamkeit richtet sich jetzt auf die Londoner Konferenz, durch deren Gelingen endlich eine ruhige Entwicklung von Handel und Verkehr angebahnt werden dürfte.

Japan. Seit letzter Woche hat sich in Yokohama ein lebhaftes Geschäft, hauptsächlich für Amerika entwickelt. Die Yenpreise sind langsam und stetig gestiegen. Sehr verlangt und knapp sind Spezialtiters. Filatures 20/22 stehen jetzt, infolge des Wiederauflebens der Nachfrage von Amerika sogar über 13/15 drs. Durch das Steigen des schweizerischen Frankens kommt der Aufschlag etwas weniger stark zum Ausdruck. Immerhin stellen sich die Preise wie folgt: